



**Pastoralverbund
Delbrück-Hövelhof**

Pfarnachrichten

17.08. bis 01.09.2024

34/35. KW

20./21. Sonntag im Jahreskreis

Romeo und Julia, Titanic, Bella und Edward oder einfach nur Rosamunde Pilcher am Sonntagabend - die großen Lovestories unserer Zeit faszinieren immer wieder KinobesucherInnen und FernsehzuschauerInnen. Mit meinem Patenkind war ich vor nicht allzu langer Zeit in dem Film „Miraculous“. Ein Mädchen und ein Junge, die sich in Superhelden verwandeln können, retten die Welt, gleichzeitig entdecken sie ihre Zuneigung füreinander und finden zusammen. *seufz* Welchen Film haben Sie zuletzt gesehen? Ist es nicht so: Man fiebert mit den Hauptdarstellern mit, ist erschüttert über die Umstände, die verhindern, dass die Liebenden sich finden und ist dann - je nach Story - entweder vom Happy End zu Tränen gerührt oder von tragischer Betroffenheit erfüllt, wenn es nicht gut ausgeht. Mein Eindruck ist, dass immer eine vage Sehnsucht nach so einer echten und tiefen Liebe zurückbleibt.

Gott IST die Liebe – in Person. Das war jetzt absichtlich etwas unerwartet platziert. Warum? Diesen Satz haben wir sicher schon so, so, so, so oft gehört, dass er uns vermutlich nicht mehr vom Hocker reißt, vielleicht sogar langweilt. Vielleicht dachten Sie auch, jetzt kommen wieder diese typischen dröfl Sätze, die man schon 1000mal gehört hat.

Haben Sie schonmal darüber nachgedacht, dass die Bibel eine Liebesgeschichte ist? Ja, ich meine wirklich eine Liebesgeschichte, nämlich die Geschichte, wie Gott Seine göttliche, alle menschlichen Vorstellungen übersteigende Liebe, mit den Menschen teilen will. Father Mike Schmitz, ein amerikanischer katholischer Priester hat ein Video bei YouTube gepostet, in dem er diese Story der Bibel in 10 Minuten erklärt (The Bible in 10 Minutes feat. Fr. Mike Schmitz, leider nur auf Englisch). Die Tragik, die auch Fr. Mike erklärt, ist, dass die Menschen Gottes Liebe nicht verstehen oder nicht ernst nehmen oder ablehnen. Aber Gottes Liebe und unergründliche Barmherzigkeit werden dadurch nicht kleiner, ganz im Gegenteil. Er wirbt weiter auf jede mögliche Art und Weise um den Menschen. Besonders an Jesus Christus können wir sehen, wie weit die Liebe Gottes bereit ist zu gehen, um wirklich jeden Menschen zu erreichen - auch Sie und mich heute (vgl. kommendes Sonntagsevangelium).

Klingt das jetzt abstrakt und/oder eher abgedroschen? Aber was ist, wenn Sie sich das mal auf der Zunge zergehen lassen? Gott will Sie, ja Sie ganz persönlich, lieben - wenn Sie es zulassen und Ihm Raum geben - wie der beste Vater oder die beste Mutter, die Sie sich vorstellen können. Da dürfen wir einmal neu drüber nachdenken. Es geht ja nicht um ein theoretisches Konzept oder eine Hypothese. Gott ist ja real. Er sitzt nicht irgendwo auf einer entfernten Wolke, sondern ist jedem von uns näher als der eigene Atem und als Schöpfer ist Er derjenige, der nach wie vor aktiv ist und handelt. Denken wir so von Gott? Dann ist es doch naheliegend, dass Gottes Liebe nicht nur eine abstrakte Idee ist, sondern eine real erfahrbare Wirklichkeit! Was es da alles zu entdecken gibt! Mich überwältigt diese Liebe jedenfalls immer wieder. Haben Sie schonmal darüber nachgedacht, mit Gott zu sprechen und Ihn in diesem Sinne in Ihr Leben einzuladen? Sie werden staunen oder wie im Kino im besten Sinne zu Tränen gerührt sein.

Ina Sasse

Ansprechpartnerin für Evangelisierung & Missionarisch Kirchesein

Pfarrbüros im Pastoralverbund Delbrück-Hövelhof

info@pv-delbrueck-hoevelhof.de

Kontaktdaten	Öffnungszeiten	
Gemeinsames Büro des Pastoralverbundes Delbrück-Hövelhof Kirchplatz 8, 33129 Delbrück 05250 705350	Montag, Dienstag, Mittwoch Montag, Dienstag Donnerstag Freitag	9:00 bis 11:00 Uhr 14:00 bis 16:00 Uhr 8:00 bis 18:00 Uhr 9:00 bis 11:00 Uhr
Pfarrbüro Hövelhof Schlossstraße 11, 33161 Hövelhof 05257 9478610	Montag, Dienstag, Mittwoch Donnerstag Freitag	9:00 bis 11:00 Uhr 15:00 bis 18:00 Uhr 9:00 bis 11:00 Uhr

Informationen aus den Büros

Redaktionsschluss

Der **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe der Pfarrnachrichten vom 31.08. bis 15.09.2024 ist am **Montag, 26.08.2024 um 18.00 Uhr**. Die **Messintentionen** für den genannten Zeitraum werden bis zum **26.08.2024** berücksichtigt. Abgabetermin über die Briefkästen in den Kontaktbüros ist der **21.08.2024**.

Wir behalten uns vor, eingereichte Texte, Nachrichten und Informationen anzupassen, gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen. Später eingereichte Texte und Informationen werden nicht mehr berücksichtigt.

Ihre Veröffentlichungen senden Sie bitte an pfarnachrichten@pv-delbrueck-hoevelhof.de. Nutzen Sie dazu bitte die Vorlage auf der Homepage: www.pv-delbrueck-hoevelhof.de. Dort erhalten Sie weitere Hinweise.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist Pfarrer Bernd Haase.

GRUND
NR. 60

**ICH GEB
DIR NEUE
KRAFT***

GOTT

noch-ein-grund-mehr.de

